

Reservierungsverfahren SWK

Inhalt

Allgemein	1
Anmerkungen zu den Folgeseiten	2
Alle Erzeugungsanlagen \leq 270 kW	3
PV-Aufdachanlagen > 270 kW	3
PV-Freiflächenanlagen > 270 kW	4
Graustromspeicher > 270 kW	5
EEG-Speicher mit gleichzeitiger Netzeinspeisung, zur Erzeugungsanlage > 270 kW	6
Windkraftanlagen > 270 kW	7
Biogas und KWK-Anlagen > 270 kW	8
Wasserkraftanlagen > 270 kW	9
Geothermie > 270 kW	10

Allgemein

Aufgrund der Anzahl und Höhe der Leistungsanfragen setzt die SWK auf ein mehrstufiges Reservierungsverfahren. Dies sorgt dafür, dass keine Kapazitäten für Anlagen in einem frühen Planungsstadium oder für reine Machbarkeitsstudien reserviert werden und somit keine Netzkapazitäten blockiert werden, was für nachfolgende Anschlussbegehren zu ungünstigeren Verknüpfungspunkten führt. Die Reservierungsverfahren unterscheiden zwischen den einzelnen Anlagenarten und den zugehörigen Nachweisen zur Planungsreife und des Projektfortschritts.

Erläuterungen zu den unterschiedlichen Arten von Rückmeldungen durch den Netzbetreiber

- Tagesauskunft:
Es handelt sich um eine unverbindliche Auskunft des Netzbetreibers mit Angabe eines Netzverknüpfungspunktes aufgrund des aktuellen Netzzustandes der SWK. Es erfolgt keine Reservierung von Netzkapazitäten.
- Vorläufige Einspeisezusage/Einspeisezusage
Es erfolgt eine vorläufige Einspeisezusage/Einspeisezugsage für den gesamtwirtschaftlich günstigsten Netzverknüpfungspunkt. Es werden verbindlich Netzanschlusskapazitäten für die angegebene Reservierungsdauer reserviert. Nach Ablauf der Reservierungsdauer ohne den Eingang eines Antrages auf Verlängerung, bzw. ohne Bestätigung des Anschlusspunktes verliert die vorläufige Einspeisezusage/Einspeisezusage ihre Gültigkeit und die Netzanschlusskapazitäten werden wieder für andere Anschlusspetenten freigegeben. Anträge auf Verlängerung, die nach Ablauf der Reservierungsdauer eingehen werden als Neuanmeldung gewertet.
Mit positiver Überprüfung des vorzulegenden Anlagenzertifikates wird der genannte Netzverknüpfungspunkt und die Einspeisezusage endgültig.
- Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage/Einspeisezusage
Die ursprüngliche Einspeisezusage wird um die in der jeweiligen Stufe genannte Reservierungsdauer verlängert. Das konkrete angegebene Datum zum Ablauf der Verlängerung wird vom Netzbetreiber ausgehend vom Versanddatum des Verlängerungsschreibens ermittelt. Nach Ablauf der Reservierungsdauer und ohne den Eingang eines Antrages auf Verlängerung, verliert die vorläufige Einspeisezusage/Einspeisezusage ihre Gültigkeit und die Netzanschlusskapazitäten werden wieder für andere Anschlusspetenten freigegeben. Anträge auf Verlängerung, die nach Ablauf der Reservierungsdauer eingehen werden als Neuanmeldung gewertet.

Erforderliche Unterlagen zur Anmeldung allgemein, neben den genannten E- bzw. F-Bögen:

- Stufe 1:
 - Lageplan, maßstabsgetreu, mit Flurstücksnummer, Grundstücksgrenzen, Lage der Anlagen, Lage von Gebäuden, mit Hausnummer sofern vorhanden, ggf. angrenzende Straßen mit Straßennamen, mit Nordpfeil
- Stufe 1 PV-Aufdachanlagen sowie spätestens mit Stufe 3 aller anderen Anlagenarten
 - Allgemein
 - ZEREZ-ID Erzeugungseinheit
 - ZEREZ-ID NA-Schutz
 - ZEREZ-ID P_{AV,E}-Schutz
 - ZEREZ-ID EZA-Regler
 - Nach VDE-AR-N-4105 zusätzlich
 - Übersichtsschaltplan inkl. Mess- und Schutzkonzept
- Hinweis zu E.8-Bogen
 - Zum Zeitpunkt der Anmeldung ist es ausreichend die Seiten 1(5), 3(5) und bei Speichern zusätzlich die Seiten 4(5) zu befüllen

Anmerkungen zu den Folgeseiten

1) je nach Spannungsebene, Anlagentyp, P_{Amax}, P_{Emax}, und $\sum P_{Emax}$, gelten verschiedene Regeln:

- VDE-AR-N 4105 (F1.1 u. F2 oder F1.2 Bogen)
- VDE-AR-N 4110 (E1 u. E8 Bogen)

Hilfestellung gibt hier auch die [Entscheidungshilfe](#) des VDE FNN

2) einschließlich Liefertermin, aus dem Nachweis muss klar hervorgehen, dass die Bestätigung für diese konkrete Flur-Nr./Standort ist

3) Mit der Annahme des Netzanschlussangebots und des Netzanschlussvertrags durch den Anschlussnehmer wird die Leistung unter den darin genannten Bedingungen reserviert. Bitte beachten Sie, dass diese Speicher BKZ-Pflichtig sind (s. <https://www.swk-kl.de/netze/stromnetz/netzanschluss>). Für die Inbetriebnahme und Betriebserlaubnis des Speichers ist dennoch, sofern laut NELEV/VDE-AR-N gefordert, die positive Prüfung des Anlagenzertifikats zwingend erforderlich.

Alle Erzeugungsanlagen ≤ 270 kW

Stufe	Anlagengröße < 270 kWp	Reservierungsdauer
1	Einspeiseanfrage über Portal (Daten der Bögen F1.1 u. F2 oder F1.2 bzw. E1 u. E8) ¹⁾	
2	Zusendung der Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	12 Monate
3	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 2 genannten Reservierungsdauer und	
	Auftrags- und Lieferbestätigung des Herstellers/Lieferanten der Anlage ²⁾	
4	Verlängerung der Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate
5	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 4 genannten Reservierungsdauer und	
	Errichtungsbeginn (Bildnachweis)	
6	Verlängerung der Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate

PV-Aufdachanlagen > 270 kW

Stufe	Anlagengröße > 270 kW	Reservierungsdauer
1	Einspeiseanfrage über Portal (Daten der Bögen E1 u. E8)	
2	Zusendung der Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	12 Monate
3	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 2 genannten Reservierungsdauer und	
	Auftrags- und Lieferbestätigung des Herstellers/Lieferanten der Anlage ²⁾	
4	Verlängerung der Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate
5	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 4 genannten Reservierungsdauer und	
	Errichtungsbeginn (Bildnachweis)	
	und	
	bei Anlagen >1.000 kW Zuschlag aus einer Ausschreibung nach EEG	
6	Verlängerung der Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate

PV-Freiflächenanlagen > 270 kW

Stufe	Privilegierte PV-Freiflächenanlagen	Sonstige PV-Freiflächenanlagen	Reservierungsdauer
1	Einspeiseanfrage über Portal (Daten der Bögen E1 u. E8)		
2	Zusendung einer aktuellen Tagesauskunft durch den Netzbetreiber		0 Tage
3	Formloser Antrag auf Leistungsreservierung und Einreichung der folgenden Unterlagen unter Bezugnahme auf die Einspeiseanfrage:		
	Eigentumsnachweis durch Grundbuchauszug, Pacht(vor)vertrag oder Standortsicherungsvertrag und		
	Übersichtsplan vom Flurstück der gepl. PV-Anlage inkl. Bemaßung Abstand zur Autobahn / zum Schienenweg (§ 35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB) oder Übersichtsplan vom Flurstück mit Maße der gepl. PV-Anlage (Fläche ≤ 25.000 m ²) inkl. Darstellung des räumlich-funktionalen Zusammenhang mit dem zugehörigen Betrieb (für Agri-PV Anlagen) - § 35 Abs. 1 Nr. 9 BauGB	Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder Eingangsbestätigung des vollständigen Baugenehmigungsantrages oder positiver Bauvorbescheid	
4	Zusendung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber		1 Monat
5	formlose Bestätigung des Netzanschlusspunktes durch Anlagenbetreiber innerhalb der unter 4 genannten Reservierungsdauer		
6	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber		Verlängerung um 12 Monate
7	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 6 genannten Reservierungsdauer und		
	Auftrags- und Lieferbestätigung des Herstellers/Lieferanten der Anlage ²⁾ oder (Teil-) Baugenehmigung	Auftrags- und Lieferbestätigung des Herstellers/Lieferanten der Anlage ²⁾ oder (Teil-) Baugenehmigung oder Satzungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan	
8	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber		Verlängerung um 6 Monate
6	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 8 genannten Reservierungsdauer und		
	Errichtungsbeginn (Bildnachweis) und bei Anlagen >1.000 kW Zuschlag aus einer Ausschreibung nach EEG		
9	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber		Verlängerung um 6 Monate

Graustromspeicher > 270 kW

Stufe	Grau-Stromspeicher	Reservierungsdauer
1	Einspeiseanfrage über Portal (Daten der Bögen E1, E2 u. E8)	
2	Zusendung einer aktuellen Tagesauskunft durch den Netzbetreiber	0 Tage
3	Eigentumsnachweis durch Grundbuchauszug, Pacht(vor)vertrag oder Standortsicherungsvertrag	
4	Zusendung Netzanschlussangebot und Netzanschlussvertrag 3)	1 Monate

EEG-Speicher mit gleichzeitiger Netzeinspeisung, zur Erzeugungsanlage > 270 kW

Stufe	EEG-Stromspeicher	Reservierungsdauer
1	Einspeiseanfrage über Portal (Daten der Bögen E1, E2 u. E8)	
2	Zusendung einer aktuellen Tagesauskunft durch den Netzbetreiber	0 Tage
3	Formloser Antrag auf Leistungsreservierung unter Bezugnahme auf die Einspeiseanfrage und Eigentumsnachweis durch Grundbuchauszug, Pacht(vor)vertrag oder Standortsicherungsvertrag und Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder Eingangsbestätigung des vollständigen Baugenehmigungsantrages oder positiver Bauvorbescheid	
4	Zusendung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	1 Monat
5	formlose Bestätigung des Netzanschlusspunktes durch Anlagenbetreiber innerhalb der unter 4 genannten Reservierungsdauer	
6	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 12 Monate
7	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 6 genannten Reservierungsdauer und Auftrags- und Lieferbestätigung des Herstellers/Lieferanten der Anlage ²⁾ oder (Teil-) Baugenehmigung oder Satzungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan	Verlängerung um 6 Monate
8	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate
6	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 8 genannten Reservierungsdauer und Errichtungsbeginn (Bildnachweis) und bei Anlagen >1.000 kW Zuschlag aus einer Ausschreibung nach EEG	
10	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate

Windkraftanlagen > 270 kW

Stufe	Windkraftanlagen	Reservierungsdauer
1	Einspeiseanfrage über Portal (Daten der Bögen E1 u. E8)	
2	Zusendung einer aktuellen Tagesauskunft durch den Netzbetreiber	0 Tage
3	Formloser Antrag auf Leistungsreservierung unter Bezugnahme auf die Einspeiseanfrage und Eigentumsnachweis durch Grundbuchauszug, Pacht(vor)vertrag oder Standortsicherungsvertrag und Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder Eingangsbestätigung des vollständigen Baugenehmigungsantrages oder positiver Bauvorbescheid oder oder Eingangsbestätigung des vollständigen BImSchG-Antrags	
4	Zusendung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	1 Monat
5	formlose Bestätigung des Netzanschlusspunktes durch Anlagenbetreiber innerhalb der unter 4 genannten Reservierungsdauer	
6	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 12 Monate
7	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 6 genannten Reservierungsdauer und Auftrags- und Lieferbestätigung des Herstellers/Lieferanten der Anlage ²⁾ oder (Teil-) Baugenehmigung oder Satzungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder Genehmigung nach BImSchG	
8	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate
9	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 8 genannten Reservierungsdauer und Errichtungsbeginn (Bildnachweis) und bei Anlagen >1.000 kW Zuschlag aus einer Ausschreibung nach EEG	
10	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate

Biogas und KWK-Anlagen > 270 kW

Stufe	Biogas und KWK-Anlagen	Reservierungsdauer
1	Einspeiseanfrage über Portal (Daten der Bögen E1 u. E8)	
2	Zusendung einer aktuellen Tagesauskunft durch den Netzbetreiber	0 Tage
3	Formloser Antrag auf Leistungsreservierung unter Bezugnahme auf die Einspeiseanfrage und Eigentumsnachweis durch Grundbuchauszug, Pacht(vor)vertrag oder Standortsicherungsvertrag und Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder Eingangsbestätigung des vollständigen Baugenehmigungsantrages oder positiver Bauvorbescheid oder der Eingangsbestätigung des vollständigen BImSchG-Antrags	
4	Zusendung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	1 Monat
5	formlose Bestätigung des Netzanschlusspunktes durch Anlagenbetreiber innerhalb der unter 4 genannten Reservierungsdauer	
6	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 12 Monate
7	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 6 genannten Reservierungsdauer und Auftrags- und Lieferbestätigung des Herstellers/Lieferanten der Anlage ²⁾ oder (Teil-) Baugenehmigung oder Satzungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder Genehmigung nach BImSchG	
8	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate
9	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 8 genannten Reservierungsdauer Und Errichtungsbeginn (Bildnachweis) Und bei Anlagen >1.000 kW Zuschlag aus einer Ausschreibung nach EEG	
10	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate

Wasserkraftanlagen > 270 kW

Stufe	Wasserkraftanlagen	Reservierungsdauer
1	Einspeiseanfrage über Portal (Daten der Bögen E1 u. E8)	
2	Zusendung einer aktuellen Tagesauskunft durch den Netzbetreiber	0 Tage
3	Formloser Antrag auf Leistungsreservierung unter Bezugnahme auf die Einspeiseanfrage und Eigentumsnachweis durch Grundbuchauszug, Pacht(vor)vertrag oder Standortsicherungsvertrag und Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder Eingangsbestätigung des vollständigen Baugenehmigungsantrages oder positiver Bauvorbescheid oder Eingangsbestätigung des vollständigen Antrags der wasserrechtlichen Genehmigung	1 Monat
	4	
5	formlose Bestätigung des Netzanschlusspunktes durch Anlagenbetreiber innerhalb der unter 4 genannten Reservierungsdauer	
6	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 12 Monate
5	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 6 genannten Reservierungsdauer und Auftrags- und Lieferbestätigung des Herstellers/Lieferanten der Anlage ²⁾ oder (Teil-) Baugenehmigung oder Satzungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder wasserrechtlichen Genehmigung	
	8	
6	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 8 genannten Reservierungsdauer und Errichtungsbeginn (Bildnachweis) und bei Anlagen >1.000 kW Zuschlag aus einer Ausschreibung nach EEG	
10	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate

Geothermie > 270 kW

Phase	Geothermie	Reservierungsdauer
1	Einspeiseanfrage über Portal (Daten der Bögen E1 u. E8)	
2	Zusendung einer aktuellen Tagesauskunft durch den Netzbetreiber	0 Tage
3	Formloser Antrag auf Leistungsreservierung unter Bezugnahme auf die Einspeiseanfrage und Eigentumsnachweis durch Grundbuchauszug, Pacht(vor)vertrag oder Standortsicherungsvertrag und Aufstellungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder Eingangsbestätigung des vollständigen Baugenehmigungsantrages oder positiver Bauvorbescheid oder Eingangsbestätigung des vollständigen Antrags der wasserrechtlichen Genehmigung oder Eingangsbestätigung des vollständigen Antrags der bergbaurechtlichen Genehmigung	
4	Zusendung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	1 Monat
5	formlose Bestätigung des Netzanschlusspunktes durch Anlagenbetreiber innerhalb der unter 4 genannten Reservierungsdauer	
6	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 12 Monate
7	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 6 genannten Reservierungsdauer und Auftrags- und Lieferbestätigung des Herstellers/Lieferanten der Anlage ²⁾ oder (Teil-) Baugenehmigung oder Satzungsbeschluss Flächennutzungsplan/ Bebauungsplan oder wasserrechtlichen Genehmigung oder bergbaurechtlichen Genehmigung	
8	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate
6	Formloser Antrag auf Verlängerung der Einspeisezusage innerhalb der unter 8 genannten Reservierungsdauer und Errichtungsbeginn (Bildnachweis) und bei Anlagen >1.000 kW Zuschlag aus einer Ausschreibung nach EEG	
6	Verlängerung der vorläufigen Einspeisezusage durch den Netzbetreiber	Verlängerung um 6 Monate